

Produktname: Lck Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80551**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 56kDa

Antigen-Informationen

Genname	Lck
Alternative Namen	YT16; p56lck; pp58lck
Gen-ID	3932.0
SwissProt ID	P06239
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen Lck, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

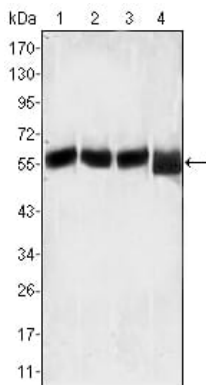
Lck (lymphozytenspezifische Proteintyrosinkinase) besteht aus einem 509 Aminosäuren langen Protein (ca. 56 kDa) und gehört zur Familie der Src-Nichtrezeptor-Tyrosinkinasen. Aufgrund gemeinsamer Struktur motive umfasst die Src-Familie bei

Wirbeltieren neun Mitglieder: Src, Yes, Fgr, Frk, Fyn, Lyn, Hck, Lck und Blk. Lck wird vorwiegend in T-Zellen exprimiert und befindet sich auf der Innenseite der Plasmamembran. Nach T-Zell-Stimulation wird Lck aktiviert und ist für die T-Zell-Proliferation und die IL-2-Produktion erforderlich. Eine aberrante Expression oder Aktivierung der Lck-Kinase wurde sowohl bei lymphatischen als auch bei nicht-lymphatischen Malignomen beschrieben. Darüber hinaus ist die Hemmung von Lck ein Ziel für die Prävention von Lymphozytenaktivierung und akuter Abstoßung.

Forschungsbereich

Jak-STAT-Signalweg

Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit LCK-Maus-mAb gegen MOLT-4 (1), CCRF-CEM (2), CCRF-HSB-2 (3) und Jurkat (4) Zellysat.